

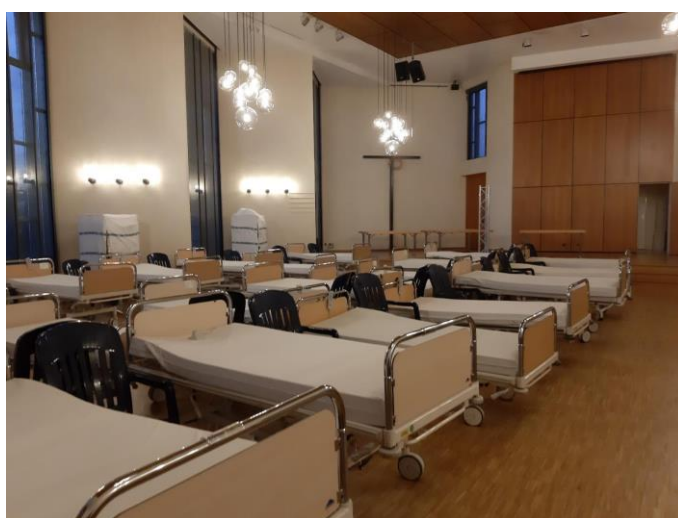


Gemeindenewsletter der Diakonie Bethanien

27. März 2020

### # KRANKENHAUS BETHANIEN

Unser Lungenfachkrankenhaus wurde aufgrund der Spezialisierung und der Menge an Intensivbetten vom Krisenstab der Stadt Solingen zur Anlaufstelle für Corona-Tests ausgewählt. In der dafür eingerichteten Infektionsambulanz werden von 7 bis 20 Uhr täglich bis zu 120 Menschen auf den Covid-19-Virus getestet. Mittlerweile stehen drei Zelte der Feuerwehr vor dem Gebäude des Krankenhauses. Zwei davon werden als Wartebereiche genutzt, in einem Zelt werden Patientenaufnahme und ein erster Medizincheck durchgeführt. Am Eingang der Infektionsambulanz werden wir personell von den Maltesern und dem städtischen Ordnungsamt unterstützt. Unser Chefarzt, Prof. Dr. Winfried Randerath, steht täglich in einem engen Informationsaustausch mit dem Oberbürgermeister Solingens. Er ist Mitglied des städtischen Krisenstabs und dient den regionalen Pressevertretern oftmals in Interviews und Stellungnahmen als Experte.



Das Schlaflabor haben wir geschlossen und unsere Intensivkapazitäten durch Hinzunahme der Intermediate-Care-Station (IMC) weiter erhöht. Somit stehen derzeit auf 34 Beatmungsplätze im Krankenhaus Bethanien zur Verfügung, werden aber im Moment nicht alle genutzt – eine enorme Zahl im Verhältnis zu der Größe unseres Hauses. Darüber hinaus wurde zusammen mit der FeG-Aufderhöhe die Bethanien-Kapelle geräumt und vorbereitet, um im Bedarfsfall dort weitere Patienten versorgen zu können. Wir hoffen jedoch weiterhin, dass wir diese zusätzlichen Kapazitäten künftig nicht nutzen müssen.

### # SEELSORGE FÜR MITARBEITENDE

In dieser herausfordernden Zeit erneuern wir aktiv das Angebot der Seelsorge und des vertraulichen Gesprächs an die Mitarbeitenden der Diakonie Bethanien. Diese Seelsorge findet als Notfall- und Telefonseelsorge statt. Unser Seelsorge-Team ist mobil immer erreichbar.

### # SENIORENZENTREN

Da die Besuche von Angehörigen zum Schutz der Bewohner und Bewohnerinnen nicht möglich sind, und auch die regelmäßigen Andachten in der bisherigen nicht angeboten werden können, haben wir auch hier einen Notfall- und Telefonseelsorgedienst eingerichtet. Des Weiteren übertragen wir außer der Morgendacht auch die Mittwochsbibelstunde in alle Häuser. Mithilfe von Videotelefonie über Tablet oder Smartphones können die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Angehörigen nicht nur hören, sondern – trotz Besuchsverbot – auch sehen.



### # DIAKONISSEN-MUTTERHAUS

Die strengen Regeln der Kontakteinschränkung führen dazu, dass die üblichen Gebetstreffen nun in noch kleinerem Rahmen stattfinden. Wir haben außerdem einen Einkaufsdienst eingerichtet, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner größtmöglich geschützt aber trotzdem ausreichend versorgt sind. Die im Mutterhaus befindliche Tagespflege „Bethanien-Aufderhöhe“ haben wir auf die Gäste aus dem Mutterhaus begrenzt.

### # JUGEND BETHANIEN / FSJ BETHANIEN

In der Diakonie Bethanien unterstützen uns derzeit 45 junge Menschen in ihrem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ). Viele von ihnen kommen aus dem Ausland und erleben Deutsch als Fremdsprache. Die Mitarbeiterinnen des Jugendreferates sorgen dafür, dass die Bestimmungen und Verhaltensregeln der Bundesregierung dennoch bei den Jugendlichen ankommen und trotz vereinzelter Sprachschwierigkeiten verstanden werden.

Ihnen allen vor Ort wünschen wir viel Kraft und Gottes Beistand sowie den Erhalt Ihrer Gesundheit.

### # IHR ANSPRECHPARTNER IN DER DIAKONIE BETHANIEN

Pastor Ulrich Kühn, [ulrich.kuehn@diakonie-bethanien.de](mailto:ulrich.kuehn@diakonie-bethanien.de), Telefon: 0212-63-0913, [www.diakonie-bethanien.de](http://www.diakonie-bethanien.de)